

Ausgabe 1/23

der Pfarre Aurach am Hongar

Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. Foto: Cornelia Hasenschwandtner (fotografiert am Weg zum Hongar)

Worte des Pfarrers

Ostern und neues Leben

Die brennende Osterkerze ist in der Feier der Osternacht und auch das ganze Jahr über ein lebendiges Zeichen und Symbol dafür, dass Jesus Christus nicht im Tod geblieben, sondern auferstanden ist und lebt.

Seinen Freunden und Jüngern begegnete er nach seiner Auferstehung auf ganz neue Weise. So berichtet uns dies die Bibel. Die beiden Emmausjünger erkennen ihn am Brechen des Brotes. Sie machen sich noch am selben Abend eilens auf den Weg nach Jerusalem, zur Gemeinschaft der Jünger. Auch dort begegnete Jesus seinen Freunden mit den Worten: "Der Friede sei mit euch!" Dieser Friede ist es heute noch, der bei mir oder bei dir etwas bewegen und neu werden lässt, was in meinem/unserem Leben neuen Schwung und

österliche Freude schenkt, weil noch all das Dunkel unsere Alltäglichkeiten uns durch das Fest der Auferstehung am Ostermorgen neue unermessliche Kraft geschenkt ist, die alles Mühsame und Ängstliche in einem neuen Licht erscheinen lässt.



Möge es uns allen an Ostern von Neuem geschenkt sein, dass ehrliches Vertrauen und lebensfroher Glaube unsere Herzen erfülle, um als gute Botschaft österlichen Friedens unseren Mitmenschen auf Augenhöhe zu begegnen.

Pfarrprovisor Reinhold Stangl



Mein Name ist Markus Vormayr

Vorstellung

Ich wurde am 03. März 1963 geboren und komme aus Rüstorf. Als ein sogenannter "Spätberufener" (ich absolvierte zuerst die HTL in Vöcklabruck und arbeitete dann 7 Jahre im Maschinenbau) studierte ich im Linzer Priesterseminar Theologie.

Seit meiner Priesterweihe 1998 war ich in 3 Pfarren tätig und landete dann im Linzer Gefängnis (2005 bis Jänner 2023) als

Seelsorger sowie als Krankenhausseelsorger im Neuromedcampus (seit 2011).

Nun bin ich 60 Jahre alt und komme mit 01. Februar 2023 als Kurat zu euch ins Dekanat Schörfling. Freue mich da zu sein und habe vor, noch 30 Jahre lang zu arbeiten.

Auf bald in Aurach, Lenzing oder Timelkam.

Pfarrsekretariat

Mein Name ist Birgit Zopf, bin 43 Jahre alt, verheiratet, habe drei Söhne und wohne in Aurach.

Ich arbeite gerne in der Pfarre mit (organisiere z.B.: den Kirchenputz) und freue mich nun - neben meiner hauptberuflichen Tätigkeit als Landwirtin - auf meine neuen Aufgaben in der Pfarrkanzlei.

Meine Bürozeiten werden sobald als möglich bekanntgegeben.



<u>Fotohinweis:</u> Mit Ihrem Besuch unserer Feste und Veranstaltungen erklären Sie sich damit einverstanden, dass die im Rahmen dieser Veranstaltung erstellten Fotografien zur Berichterstattung verwendet und in den verschiedenen sozialen Medien, Publikationen (z.B. Pfarrnachrichten) und auf der Webseite der Pfarre (Pfarrhomepage) veröffentlicht werden dürfen. Wenn Sie nicht fotografiert werden wollen, wenden Sie sich bitte an unsere Fotografinnen.

Letztes Geleit für Pfarrer Hans Ortner



Ein richtiger Wintertag bildete den Rahmen für die Trauerfeierlichkeit von Pfarrer Hans Ortner am Samstag, 21. Jänner 2023 in Lenzing. Das hätte ihm dem naturverbundenen Innviertler - gefallen.

Unter großer Anteilnahme der Pfarrbevölkerung aus Lenzing, Aurach und Timelkam, zahlreicher Vereine, der drei Musikkapellen, der Gemeindeabordnungen und zahlreicher geistlicher Mitschwestern und Mitbrüder und natürlich seiner Familie, wurde Pfarrer Hans das letzte Geleit geschenkt.

Viele wertschätzende Worte fanden Bischof Dr. Manfred Scheuer und der Nachrufsprecher und Freund, Bürgermeister von Lenzing, Ing. Rudolf Vogtenhuber. Die Pfarren brachten in den Fürbitten ihre Erinnerungen und Erlebnisse zum Ausdruck. Und die Ministrantlnnen durften die Kyrie-Gedanken vorlesen.

Offen, tatkräftig, zukunftsorientiert, das tägliche Gebet als Kraftquelle, sehr stolz auf seinen Sohn und stets bemüht ein guter Vater zu sein, auf Kleinigkeiten achtend – sind nur einige Eigenschaften, die mehrmals und in verschiedenen Ausführungen über Pfarrer Hans gesagt wurden.

Ganz in seinem Sinne war es somit ein Trauerfeiergottesdienst, bei dem viele Menschen und Wegbegleiter eingebunden waren. Dies unterstrich auch der gemeinsame Volksgesang während des Gottesdienstes.

Bei unserer Pastoralassistentin von Lenzing, Aurach und Timelkam Mag. Sabine Kranzinger und PGR Obmann Dr. Hubert-Hermann Lohr liefen alle organisatorischen Belange für das Begräbnis von Hans Ortner zusammen.

Ein großer Dank dafür im Namen aller Mitwirkenden und anwesenden Trauergäste.

Wir bedanken uns auch sehr herzlich bei allen, die bei den stimmungsvollen Totenandachten mitgewirkt und diese vorbereitet haben.

Hans hat eine große Lücke hinterlassen, die – so wie sein Wirken – über die Begräbnisfeier hinaus bleiben wird.

Barbara Eckl, Timelkam















Wie alljährlich erstellen wir eine Kirchenrechnung für die Finanzkammer der Diözese Linz - aber vor allem auch für uns.

In der Pfarre Aurach gibt es zwei Rechnungskreise, jeweils einen für Pfarre und Friedhof. In der Pfarre hatten wir in diesem Jahr Einnahmen von € 26.894,49; dem gegenüber stehen Ausgaben von € 41.055,58. Daraus folgt

Kirchenrechnung

ein Minus von € 14.161,09. Ausgeglichen wird dies auch durch unseren Friedhof bzw. durch dessen Bewirtschaftung. Hier gab es Einnahmen von € 24,793,09 und Ausgaben von € 1.744,65. Für das Jahr 2022 können wir uns daher über ein Plus von € 8.887,35 freuen.

Dank Eurer großzügigen Spenden – liebe Auracher Bevölke-

rung - steht unsere Pfarre gut da. Dafür möchten wir uns sehr, sehr herzlich bedanken!

Die Kirchenrechnung ist im Pfarrbüro einsehbar.

Zur Information: Die Kosten für die Entwurmung der Pfarrkirche betragen € 19.205,74. Wir danken der Diözese Linz, die dieses Projekt mit € 4.300,00 gefördert hat.

Wie es nun weitergeht...

Das Leitungsteam der Pfarre Aurach am Hongar informiert, wie es mit dem hauptamtlichen Personal bei uns weitergeht...

Mit Februar 2023 wurde Dechant Reinhold Stangl als Pfarrprovisor für Aurach bestellt und übernimmt damit die Leitung der Pfarre gemeinsam mit dem Leitungsteam.

Ihm zur Seite wird Kurat Markus Vormayr sich um die Pfarre kümmern und als geweihter Priester den Pfarrprovisor nach Kräften unterstützen. Er leitet die Schulgottesdienste, die Erstkommunion, Messen, Taufen und Begräbnisse und steht für Krankensalbungen zur Verfügung. Daraus folgt, dass für Taufen, Begräbnisse, Hochzeiten, Messen, Krankensalbungen und andere seelsorgerische Belange Pfarrprovisor Reinhold Stangl und Kurat Markus Vormayr zuständig sind

Kontakt
Pfarrprovisor Reinhold Stangl
Reinhold.stangl@dioezese-linz.at
0676 8776 5089

Kontakt Kurat Markus Vormayr Markusvormayr@yahoo.de 0699 11449878

Mit 01. April 2023 werden wir auch wieder eine **Pfarrsekretä- rin** haben. Frau Birgit Zopf aus Aurach wird für sechs Stunden in

Pfarrgemeinderat

Aurach am Hongar

der Pfarre angestellt und kümmert sich um die Matrikenführung und alle Belange rund um das Pfarrbüro. Über Parteienverkehr und Kanzleistunden wird aktuell noch beraten; wir werden diese dann per Aushang, auf der Homepage und in den Verlautbarungen bekannt geben.

Unsere Pastoralassistentin Sabine Kranzinger wurde von ihren Verpflichtungen in der Pfarre bereits entpflichtet und wird in Zukunft nicht mehr für Aurach und Lenzing zuständig sein.

Neue Wege gehen

schon jahrelang Da ich Ministrant bin, will ich nun den nächsten Schritt wagen und Wort-Gottesdas Amt als dienst-Leiter übernehmen. Ich interessiere mich schon den röm.-kath. immer für Glauben und meine jetzigen Aufgaben bereiten mir viel Freude. Daher bin ich mir sicher, dass diese neue Tätigkeit der richtige Weg für mich ist. Das Reden vor vielen Menschen hat mir noch nie etwas ausgemacht.

Besonders am Herzen liegt mir das Vermitteln des christlichen

Glaubens und dessen Werte. Als engagierter Ministrant kenne ich bereits viele der Aufgaben, die mich erwarten. Der größeren Verantwortung bin ich mir bewusst. Doch auch im Hinblick auf die Zukunft glaube ich, dass ich mich dadurch weiter entwickeln werde.

Ringer Paul



Liebe Pfarrbevölkerung!



Immer wieder sehe ich mir das Hoffnungs-Foto an, dass Hans zu Weihnachten mit folgendem

Text in die Pfarrgemeinderats-Whats-App-Gruppe sandte:



"Heute früh ist die erste Knospe an meinen Barbarazweigen pünktlich aufgeblüht – es ist ein Ros entsprungen... Danke für euer Mitdenken und Mitarbeiten. Frohe Weihnachten."

Diese Barbarazweige wurden am 2. Adventsonntag nach der Familienmesse vom Kinderliturgiekreis-Team bei den Kirchentüren ausgeteilt.

Pfarrer Hans' Freude und Begeisterung bei den Gottesdiensten sprang über und dadurch gibt es in unserer Pfarre auch wieder viele Ministrant-Innen und neue Feierformen. Das Herz ging mir jedes Mal auf, wenn er die Kinder raus bat und sie dann gemeinsam, händehaltend das Vater unser beteten oder sangen. Sein kindliches Gemüt hat er sich behalten und immer aus ehrlichem Herzen und oft gedankt.

Uns ehrenamtliche Mitarbeiter-Innen hat er gut unterstützt und auch viel zugetraut.

"Erinnerungen die unsere Herzen berühren gehen niemals verloren."

Wir haben Dich, Hans immer sehr geschätzt, als Pfarrer, aber vor allem als Mensch. Mit Deiner zugänglichen, ehrlichen, hilfsbereiten und herzlichen Art hast du viele Türen geöffnet. Du fehlst uns sehr! Mögen deine guten Taten, dein Mut zu neuen Wegen und deine positive Energie in unserer Pfarre weiterwirken!

Ruhe in Frieden, Hans!

Maria Thalhammer, Liturgieobfrau und PGR-Team



Vielen Dank an Anna Loy für die würdige und persönliche Gestaltung der Totenwache am 18.01.2023 und an Bernadette Gnigler für die liebevolle und aufwendige Powerpoint-Präsentation (siehe Pfarrhomepage bzw. https://youtu.be/Nd5SJazUEmk) sowie an ALLE, die in irgendeiner Form mitgewirkt und mitgebetet haben. Als Mitglieder vom Pfarrgemeinderat haben wir - stellvertretend für die gesamte Pfarre Aurach - vier Kerzen als ein gro-Bes DANKESCHÖN am Auferstehungslicht der Osterkerze entzündet. Um mit dieser Geste die Botschaft aufs Neue aufscheinen zu lassen, dass uns allen und auch unserem Pfarrer Hans ewiges Leben verheißen ist - Leben in Fülle.



Änderung bei Gebetsanliegen (ugs. "Messe zahlen")

Es gibt nun eine Änderung bezüglich der Mess-Meinungen. Früher konnten diese nur für einen Sonntag/Feiertag (bzw. Mittwoch) bestellt werden, wenn der Herr Pfarrer da war und eine Eucharistie gefeiert wurde.

Da wir nun mehr Wortgottesfeiern haben, kann die Pfarrbevölkerung nun für jeden Sonntag/Feiertag eine oder mehrere "GEBETSANLIEGEN" aufschreiben lassen.

Der Priester oder die Wortgottesdienstleiterin liest dann auch jeweils eine Fürbitte für die Personen, an die wir beim Gottesdienst denken; z.B.: "Wir beten heute mit Familie _____ für verstorbene Verwandtschaft." Die Gebetsanliegen können zu den Kanzleistunden im Pfarrbüro aufgegeben werden. Der Wunsch der Pfarrleitung ist, dass das Geld zur Gänze in der Pfarre bleibt. Statt der üblichen Preise bitten wir nun um eine gleichwertige Spende für die Pfarre.

Maria Thalhammer

Weihnachtskrippe – Restaurierung 2022

In Absprache mit unserem (verstorbenen) Pfarrer Hans Ortner fasste ich im Sommer 2022 den Entschluss die Weihnachtskrippe zu restaurieren. Im Ehemann unserer Kirchenchorleiterin, Hans Greil – genannt Nicki – fand ich einen engagierten und erfahrenen Unterstützer.

Zuerst musste die Krippe zerlegt werden. Dabei wurde ein riesengroßes Hornissennest entdeckt und entfernt. Unzählige Arbeitsstunden investierte man in die Restaurierung und zum Teil Neugestaltung der Weihnachtskrippe. Die Erweiterung der elektrischen Beleuchtung auf drei Positionen lässt nun weitere Details erkennen. Alle Figuren wurden vorsichtig gereinigt und erstrahlen so wieder in ihren ursprünglichen Farben.

Neue Farben brauchte auch die Landschaft der Krip-

pe. Mit Ewald Tatschl fand ich einen Künstler, der die Weihnachtskrippe professionell bemalte und dem rückwärtigen Gemälde, das eine spanische (iberische) Landschaft darstellt, anpasste. Auch er verbrachte viele Stunden mit dieser Arbeit, die ihm wirklich sehr gut gelungen ist.



neue Bewohner in der Krippe

Ich möchte mich bei Nicki und Ewald sehr herzlich für die unentgeltliche Unterstützung bei der Restaurierung unserer jetzt wieder wunderschönen Weihnachtskrippe bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Mitarbeitern des Bauhofes, die immer beim Transport der Krippe geholfen haben.



Günther Werner



Schaumbad für die Krippenfiguren

Krippenspiel der Volksschule Aurach

Am 24. Dezember 2022 bereitete die 3. Klasse Volksschule das Krippenspiel vor. Die Kinder haben lange geprobt und gemeinsam mit Herrn Danter die Kulisse gebastelt. Die Generalprobe/Uraufführung fand bereits am Donnerstag beim Schulgottesdienst statt.

Leider ging die Grippewelle um und am Heiligen Abend war ein großer Teil der Kinder krank. Da zeigten unsere Schüler ihre Talente und spielten die Herbergssuche spontan mit der Hälfte der Besetzung. Ein großes Lob an die jungen Schauspieler!

So wurde mit viel Liebe und Begeisterung zu Weihnachten der Gottesdienst vorbereitet und gefeiert. Ein großes Dankeschön, die dabei mitgeholfen haben.

> Belinda Anlanger Religionslehrerin



Kirchenchor-Ehrungen 2022

Nach 11 Jahren haben wir am 31.12.2022 wieder einmal Kirchenchormitglieder sowie unsere Chorleiterin geehrt. Die fleißigen SängerInnen gestalten schon sehr lange in ihrer Freizeit und unentgeltlich regelmäßig an Sonntagen - aber besonders an den kirchlichen Feiertagen - die Gottesdienste mit. Mit viel Freude und Elan sind sie bei den wöchentlichen Proben dabei!

Wer Lust und Laune hat, darf uns natürlich jederzeit gerne unterstützen. Bei Interesse melde dich einfach bei Elli Greil, Tel.: 0699/10867085 oder Christine Schreiber, Tel.: 0664/3768426 Wir freuen uns auf DICH!



v.l.n.r.: Anna Loy, 10 J. Chormitgliedsch. (nicht am Bild) /
Bernadette Gnigler, 16 J. Chormitgliedsch./ Gerlinde Schreiber, 30 J. Chormitgliedsch./ Johannes Astecker, 10 J. Chormitgliedsch. u. Organist /
Christine Starl, 30 J. Chormitgliedsch. / Eleonore Greil, 16 J. Chorleitung u. zuvor
9 J. Chorsängerin / Katrin Loy, 16 J. Chormitgliedsch. / Christine Schreiber /
Theresa Schreiber, 11 J. Chormitgliedsch. / Pfarrer Hans Ortner /
Christa Mayrhofer, 16 J. Chormitgliedsch. (nicht am Bild)

Sternsingeraktion 2023



Viele begeisterte Kinder und Firmlinge wanderten um den Jahreswechsel durch Aurach und brachten mit dem Sternsingergruß Glück und Segen für das neue Jahr in jedes Haus. Die 40 Kinder - auf 9 Gruppen aufgeteilt - haben in den beiden Tagen Euro 3.689,96 für arme Hirtenvölker in Kenia gesammelt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Kindern, Begleitpersonen, den Köchen (die uns die Sternsinger bekocht haben) und alle Aurachern, die uns die Türe geöffnet und gespendet haben, Il sehr herzlich bedanken. Abschluss der Sternsingeraktion ist die traditionelle Sternsingermesse in der Pfarrkirche. Die Kinder schlüpften noch einmal in die Sternsingerkleidung und gemeinsam zogen wir in die Kirche ein. Unterstützt

wurden wir wieder von Maria und den Gitarrenschülerinnen.

Es war der erste Gottesdienst nach dem Tod von unserem Herrn Pfarrer und wir haben festgestellt: Hans hätte sich sehr über die große Kinderschar in der Kirche gefreut.

Euer Kinderliturgie-Team



Putztrupp unterwegs - Vergelt's Gott!

Die Pfarre Lenzing ersuchte auch uns beim großen Kirchenputz anlässlich des Begräbnisses von Pfarrer Hans Ortner mitzuarbeiten. Am 13. Jänner 2023 fuhren 5 Frauen aus unserem Ort nach Lenzing und halfen tatkräftig mit. Vergelt's Gott!

(Birgit Zopf, Inge Muhr, Traudi Fellinger, Ingrid Zopf und Alexandra Schifflhuber)

Da Markus Vormayr (unser neuer Pfarrmoderator) öfters im Pfarrhof nächtigen möchte, waren wir gefordert, den Pfarrhof aus seinem Dornröschenschlaf zu holen und wieder auf Vordermann zu bringen.

Aufgrund einer kurzfristigen Aus-

schreibung übers Handy kamen am Donnerstag, 09. Februar 2023 insgesamt 14 Frauen, 2 Mädels und 2 Männer zum Großputz und Ausmisten des Pfarrhofes und Pfarrheimes.

Vielen herzlichen Dank für Eure spontane Hilfe – nun glänzt es wieder in den Räumen.

(Katrin Loy, Christine Schreiber, Traudi Fellinger, Alexandra Schifflhuber, Sabine Kranzinger, Maria Thalhammer, Birgit Zopf, Petra Kreuzer, Martha Auinger, Marika & Johanna Schiemer, Bettina Steinbichler, Christine Ebner, Inge Muhr, Greti & Barbara Apfl, Günther Werner, Paul Ringer)

Maria Thalhammer



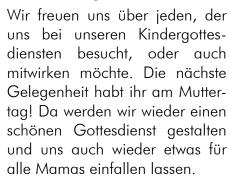
Rückblick Kindermessen

Am Namenstag der Hl. Barbara, den 04. Dezember 2022, feierten wir unseren Kindergottesdienst. Wir beschäftigten uns mit dem Tun und Wirken der Hl. Barbara. Die Gitarrenschüler haben die Messe wieder wunderbar umrahmt. Nach dem Gottesdienst wurden an der Kirchentüre Barbarazweige als Glücksboten für das neue Jahr ausgeteilt.





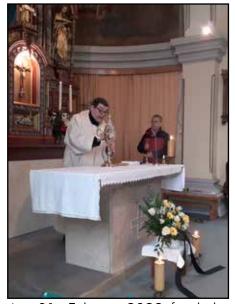
Unser Faschingsgottesdienst am 12. Februar 2023 stand unter dem "Die Weisheit Motto: eines Clowns". Einige Kinder kamen verkleidet in die Kirche und wir feierten einen lustigen Gottesdienst; denn eines haben wir bei dieser Messe gelernt, in der Kirche darf auch gelacht werden! Für die Kinder hatten wir als Give aways Clowns zum Anmalen und mit Schlecker als Nase vorbereitet.



Das Kinderliturgie-Team







Am 01. Februar 2023 fand die Hl. Messe zum Anbetungstag der Pfarre mit Dechant Reinhold Stangl statt. Es freute uns sehr,

Anbetungstag 2023

dass viele MessbesucherInnen kamen.

Bis Mittag stand dann die wunderschöne Monstranz zur Anbetung am Altar und wurde dann wieder von Pastoralassistentin Sabine Kranzinger eingesetzt. DANKE für Euer Gebet!

Maria Thalhammer

Anmerkung: Im Archiv ist zu lesen, dass die Monstranz im Jahr 1933 von Anton Koppenwallner, einem Gold- und Silberschmied aus Salzburg angefertigt wurde. Er erwarb sich rasch fach-



liche Anerkennung, besonders durch die Herstellung kirchlicher Geräte.

Lebendiger Rosenkranz

Schon mal was vom "lebendigen Rosenkranz" oder einer "Rosenkranzgemeinschaft" gehört – NEIN? Dann erzähle ich dir davon:

Die Gebetsvereinigung Lebendiaer Rosenkranz wurde 1826 von Pauline Marie Jaricot in Lyon ins Leben gerufen. Die Idee eines Lebendigen Rosenkranzes stammt aus dem 19. Jahrhundert. Die junge Französin Pauline-Marie Jaricot hatte eine tiefe Liebe zu Jesus und seiner Kirche und war um die Ausbreitung des Glaubens besorgt. So überlegte sie, wie man die Priester, Ordensleute und Missionare unterstützen könne. Da sie erkannte, dass für viele Gläubige, z. B. durch Familie und Beruf zu stark vereinnahmt, ein täglicher Rosenkranz in diesem Anliegen nicht durchführbar sei, teilte sie einen Rosenkranz einfach unter fünf Personen auf. Dementsprechend kann schon mit 15 Betern täglich der klassische Psalter in einem bestimmten

Anliegen gebetet werden – und wie kann der Himmel bestürmt werden, je mehr Beter sich zu solch einer vielfach geknüpften Rosenkranzkette zusammenschließen!

Seit der Einführung der "lichtreichen Geheimnisse" durch Papst Johannes Paul II. umfasst der Rosenkranz 20 Gesätze und der Lebendige Rosenkranz folglich 20 Beter. Alle Beter einer Gruppe zusammen stellen somit einen vollständigen "lebendigen" Rosenkranz dar.

Bei uns in Aurach gibt es die Gebetsvereinigung bereits seit vielen Jahren, der genaue Zeitpunkt ist leider nicht bekannt - bei uns ist iedes Gesätzchen zwei Personen zugeteilt. Dieses Gesätzchen wird immer von den gleichen Personen gebetet, am besten täglich. So stellen wir uns und alle, die sich unserer Pfarre verbunden fühlen, unter den Schutz von Maria Mutter Gottes und ihrem Sohn. Mitglied ist man bis zum Ableben. Dann wird das Gesätzchen an jemanden weitergegeben (meistens an einen Verwandten), sodass die "Kette" nicht abreißt.

Gebetet wird täglich ein Vater unser, zehn gegrüßet seist Du Maria mit dem dafür ausgelobten Gesätz und dem Ehre sei dem Vater. Jeder teilt sich die Zeit selbst ein und betet zu Hause, oder unterwegs.

Auch wenn viele mit dem Rosenkranzgebet vielleicht nicht mehr so vertraut sind, gehört es trotzdem zu unserem christlichem Glauben. Durch die Wiederholung schafft der Rosenkranz einen meditativen Zustand des Betens. Daher ist er eine wichtige Gebetsform für die Gemeinschaft und für den Einzelnen.

So bleiben wir im Gebet verbunden.

Maria Loy (Gemeinschaft Lebendiger Rosenkranz Aurach)



Firmvorbereitung 2023

"Dem Leben Richtung geben" – so lautet das Thema, das wir in diesem Jahr für die Firmvorbereitung gewählt haben. Gemeinsam mit unserer Pastoralassistentin Sabine Kranzinger darf ich die 13 Firmlinge, im Alter zwischen 13 und 15 Jahren, auf den Empfang des Hl. Geistes vorbereiten.

Das Fest der Firmung feiern wir heuer am 26. Mai 2023 um 18.00 Uhr in unserer schönen Pfarrkirche. Traditionell wie auch in den vergangenen Jahren - ist das der Freitag vor dem Pfingstfest! Mag. Lukas Dikany - der seit Juni 2019 das Amt des Abtes vom Stift Schlägl übernommen hat - wird den Ju-

gendlichen das Sakrament der Firmung spenden.

Wer die Jugendlichen gerne kennenlernen möchte, ist zum Vorstellungsgottesdienst am Sonntag, den 16. April 2023 um 09.00 Uhr recht herzlich in die Pfarrkirche Aurach eingeladen!

Anna Loy





Ich lasse mich firmen, weil es schon immer mein Wunsch war, an der Firmung teilzunehmen und sich fester in den katholischen Glauben einzugliedern. Auch die gemeinsamen Gruppen-stunden und Unternehmungen -

wie z.B.: Sternsingen - gefallen mir gut.







Ich lasse mich firmen, weil mir der Glaube zu Gott wichtig ist. Daher ministriere ich auch seit der 2. Klasse Volksschule. Ich finde die Firmstunden sehr interessant und lustig. Wir spielen in den Stunden zusammen, reden über Gott und warum wir zur Firmung gehen.

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Pfarre Aurach am Hongar, Aurach 18, 4861 Schörfling; Herausgeber: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit; Hersteller: vöcklaDruck GmbH, Oberthalheim 6, 4850 Timelkam; Verlagsort: Pfarre Aurach am Hongar; Herstellungsort: vöcklaDruck GmbH; Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Aurach am Hongar

PFARRE-KONTAKT

So erreichen Sie die Pfarre Aurach:

Pfarrprovisor Reinhold Stangl 0676/8776 5089, Kurat Markus Vormayr 0699/11449878, Pfarre 0676/8776 5032

oder per E-Mail: pfarre.aurach.hongar@dioezese-linz.at

"Dem Leben Richtung geben"

Ich lasse mich firmen, weil mir die Beziehung zu Gott sehr wichtig ist und mich die Geschichte von Jesus schon von klein auf sehr interessiert hat. Die Firmung bedeutet für mich auch einen Schritt zur Selbstständigkeit und Zeit mit Freunden zu verbringen. Bei unserem ersten Treffen im Pfarrheim spielten wir lustige Kennenlernspiele und sprachen von unseren Plänen für die Zukunft. In der zweiten Stunde durften wir über die Bedeutung unseres Namens informieren. Nebenbei gestalteten wir einen Pfeil mit Informationen über uns.

In der dritten Firmstunde sprachen wir über unser Leben und über die Menschen, die uns viel bedeuten.

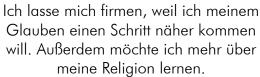
Insgesamt haben mir die Firmstunden bisher sehr gut gefallen und ich freue mich auf die bevorstehenden Stunden.











Bis jetzt haben wir in den Firmstunden schon viel gelernt, aber auch über unsere Zukunft geredet und erfahren, was bei der Firmung passiert.





Pfarrkalender

Beachten Sie bitte die Informationen in der Schautafel und im Internet unter https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4032

MÄRZ 2023			MAI 2023		
Donnerstag, 23.03.2023	19.00 Uhr	Bußfeier	Dienstag, 16.05.2023	19.00 Uhr	Bittmesse Streicher-Kapelle
Donnerstag, 30.03.2023	10.45 Uhr	Schulgottesdienst zum Osterfest	Mittwoch, 17.05.2023	19.00 Uhr	Bittmesse
	APRIL 2	023	Donnerstag,	10.00 Uhr	Erstkommunion
Sonntag, 02.04.2023	08.30 Uhr	Palmweihe - Guglhupfsonntag	18.05.2023 Sonntag,	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Tote gedenken des Kame
Donnerstag, 06.04.2023	19.00 Uhr	Gründonnerstag Gedächtnisfeier vom letzten Abendmahl	21.05.2023 Donnerstag,	18.00 Uhr	radschaftsbundes Firmprobe in der
Freitag, 07.04.2023	15.00 Uhr	Karfreitag . Gedächtnisfeier vom	25.05.2023 Freitag,	18.00 Uhr	Pfarrkirche Aurach Firmung in der
		Leiden Christi	26.05.2023		Pfarrkirche Aurach
7.+08.04.2023 Sonntag,	Die Rat 05.00 Uhr	scher sind unterwegs! Ostersonntag .	Sonntag, 28.05.2023	09.00 Uhr	Festgottesdienst an Pfingsten
09.04.2023 Sonntag,	•	Auferstehungsfeier Festgottesdienst am	Montag, 29.05.2023	09.00 Uhr	Festgottesdienst am Pfingstmontag
09.04.2023	09.00 Uhr Ostersonntag		JUNI 2023		
Montag, 10.04.2023	10.00 Uhr	Festgottesdienst am Ostermontag	Freitag, 02.06.2023	09.00 Uhr	Senioren- und Pensionistenmesse
Sonntag, 16.04.2023	09.00 Uhr	Vorstellung der Firmlinge	Donnerstag, 08.06.2023	08.00 Uhr	Fronleichnamsfest
Freitag, 21.04.2023	09.00 Uhr	Senioren- und Pensionistenmesse	Samstag, 17.06.2023	08.00 Uhr	Ministrantenausflug nach St. Florian
Samstag, 22.04.2023	19.00 Uhr	Dekanats-Firmlings-	JULI 2023		
		gottesdienst in Oberthalheim	Donnerstag, 06.07.2023	10.45 Uhr	Schulgottesdienst zum Schulschluss
	MAI 20	Dekanatsfrauenwallfahrt	Sonntag, 16.07.2023	09.00 Uhr	Trachtensonntag mit den Jubelpaare
Dienstag, 02.05.2023	08.30 Uhr	nach Maria Puchheim - Treffpunkt beim Bezirks- altenheim in Attnang	Sonntag, 30.07.2023	10.00 Uhr	Hongar-Bergmesse
Freitag,		Senioren- und Pensio-		AUGUST 2	
05.05.2023 Samstag,	09.00 Uhr	nistenmesse	Dienstag, 15.08.2023	08.30 Uhr	Maria Himmelfahri Gottesdienst
13.05.2023	19.00 Uhr	Florianifeier Gottesdienst zum	Dienstag,		mit Kräutersegnung Bergmesse
Sonntag, 14.05.2023	09.00 Uhr	Muttertag, gestaltet vom	15.08.2023		der Naturfreunde
Montag,	19.00 Uhr	Kinderliturgiekreis [Bittmesse	Mittwoch,	Pfarrwallfahrt	
15.05.2023 Loidl-Kapelle			20.09.2023 Sonntag, 24.09.2023	09.00 Uhr	Erntedankfest